

## **10 Jahre FrauenORT – Führung für die Gewinnerin des Fotowettbewerbs 10 Jahre FrauenORT Theanolte Bähnisch**

2020 konnten wir das Jubiläum „10 Jahre FrauenORT Theanolte Bähnisch“ feiern, d.h. sehr gerne hätten wir diesen besonderen Anlass gebührend gefeiert, leider hat uns Corona einen Strich durch die Planungen gemacht.

Die Arbeitsgruppe „FrauenORT“ hat jedoch nicht aufgegeben und wir haben uns kurzfristig einen Plan B ausgedacht: warum nicht die sowieso schon lange geplante und zugesicherte Ausstellung „FrauenORTE in Niedersachsen“ im März nach Bad Pyrmont holen – passt doch gut zum Internationalen Weltfrauentag am 08.03.2021. Gesagt – getan!

Aber wohin mit den Plakaten? Schnell war eine Lösung gefunden- warum nicht in Geschäften oder auch in die die wegen Corona schließen mussten ausstellen, damit wenigstens die Kurgäste und natürlich Pyrmontener noch ein wenig zu bestaunen haben in der so schrecklichen toten Zeit.

Also ab mit den Plakaten, auf denen alle besonderen Frauen vorgestellt wurden, in die Geschäfte- und ins Kurtheater, ins CO2 Gasbadehäuschen und .... ein schöner Spaziergang mit interessanten Biografien.

Als kleiner Anreiz, das Interesse an der Ausstellung zu erhöhen, kam uns die Idee, einen Fotowettbewerb zu initiieren. Mach ein schönes Selfie vor einem „FrauenORT Plakat oder Rollup „und sende es an die Bad Pyrmont Tourismus GmbH. Der erste Preis sollte eine FrauenORT Führung sein.

Die Ausstellung kam gut an und siehe da – es wurden auch Selfies geschossen und eingesandt.

Das Los hat entschieden und wir hatten eine Gewinnerin: Tatjana (Tanja) Peters war die glückliche Gewinnerin

Wir vereinbarten einen Termin für die Führung- natürlich durften auch noch weitere Teilnehmer\*innen eingeladen werden – immer im Rahmen der Corona Regeln.

Am 16.07.2021 war es dann soweit: um 18 Uhr kamen mir auf dem Brunnenplatz vier sympathische junge Frauen entgegen und ich wusste gleich: das ist meine Theanolte Bähnisch Gruppe.

Nach der persönlichen Begrüßung stellte sich heraus, dass alle Frauen aus unterschiedlichen Orten kommen – schon lange befreundet sind und diese Führung mal wieder zum Anlass für ein Treffen genutzt haben. Leider fehlte noch die fünfte Freundin im Bunde. Dabei waren Daniela Kleine aus Lügde, Jennifer Büsching aus Oerlinghausen und Svenja Skoqua aus Dortmund – und natürlich die Gewinnerin Tatjana (Tanja) Peters aus Bad Pyrmont ☺. (s. Foto)

Wir kamen sofort ins Gespräch und haben uns über viele Themen unterhalten – dazwischen gab es natürlich spannende Informationen und Geschichten über die berühmten und außergewöhnlichen Frauen, die hier in Bad Pyrmont waren und Spuren hinterlassen haben – nicht nur durch ihr politisches Engagement – in den letzten 500 Jahren und auch noch heute. Geschichten – oder heute würde man Storys sagen - aus Bad Pyrmonts Vergangenheit und Gegenwart durften natürlich auch nicht fehlen. Ein wenig konnte ich aus meiner 15-jährigen Erfahrung als Ratsfrau berichten – natürlich mit dem Appell an die Vier sich politisch zu engagieren – es ist so wichtig, dass gerade junge Frauen „mitreden“ können, vor allem in der Kommunalpolitik.

Viel Interessantes habe ich während des Spaziergangs von den Vier erfahren können – woher sie kommen, was sie beruflich machen, was sie politisch bewegt.

Bei dem angeregten Austausch verging die Zeit wie im Flug. Wir „flanierten“ durch die Hauptallee und durchs Brandenburger Tor in den Kurpark (ein Lieblingsort von Theanolte Bähnisch). Natürlich führte ich sie direkt in den Palmengarten. Neben den vielen Frauen wollte ich ihnen einmal Jemanden ganz Besonderes vorstellen: LEO unsere älteste Palme – sie konnten gar nicht glauben, dass sie schon 400 Jahre alt ist und auch schon während der Amtszeit von Theanolte Bähnisch im Palmengarten stand. Ich bin mir sicher, dass sie jetzt bestimmt öfters ein Date mit LEO im Kurpark haben ☺.

Nach über zwei Stunden kam der Höhepunkt der Führung: vor dem Konzerthaus konnte ich die bronzene Tafel präsentieren, die anlässlich der Gründung „FrauenORT Theanolte Bähnisch“ am 06.05.2010 dort angebracht wurde- Bad Pyrmont wurde vom Deutschen Frauenring als FrauenORT in Niedersachsen aufgenommen, das haben wir natürlich mit mehr als 300 Frauen mit einem abwechslungsreichen Programm und Workshops gefeiert.

*„Sinn der deutschen Frauenbewegung ist die Umgestaltung der Welt durch Zusammenarbeit von Mann und Frau. ... Wir werden nicht aus männlicher Mentalität oder Denkweise heraus handeln wollen, sondern uns bemühen, den Instinkt und das Gefühl der Frau mit der Klugheit eines geschulten Geistes zu verbinden, das heißt, wir möchten ein kluges Herz haben.“*

*Theanolte Bähnisch, 1949*

Vor 72 Jahren 1949 wurde genau dort, im Konzerthaus, auf Initiative von Theanolte Bähnisch und weiteren engagierten Pyrmonter Frauen der „Deutsche Frauenring“ gegründet, damals waren über 600 Frauen aus allen Ländern der Welt dabei. Der Deutsche Frauenring vertritt seit 1949 die Interessen von Frauen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Er ist unabhängig – überparteilich – überkonfessionell und als gesellschaftspolitischer Frauenverband in Deutschland bundesweit aktiv. Als Mitgliedsorganisation internationaler Frauenverbände arbeitet er an der Verwirklichung von Frauenrechten weltweit und ist engagiert in der Entwicklungszusammenarbeit.

Ich konnte Tanja, Daniela, Svenja und Jennifer das Leben und Wirken von Theanolte Bähnisch näherbringen. Sie waren sehr beeindruckt darüber, welchen hohen Stellenwert Theanolte dem Thema Kur und Erholung gerade für psychisch sehr belastete Menschen gab und dies schon vor über 70 Jahren. Der festen Überzeugung und dem großen Engagement Theanoltes verdankte Bad Pyrmont den Neubau von vielen Kureinrichtungen, aber auch die Verbesserung der Infrastruktur– kurz nach dem Krieg in schwierigen Zeiten. Sie hat damals den Grundstein gelegt für die erfolgreiche Entwicklung Bad Pyrmonts zum modernen Kurort. Wir wissen, dass sie während der Zeit, als sie Regierungspräsidentin in Hannover war, oft und gerne Bad Pyrmont besucht hat und viele wichtige Entscheidungsträger dabei hatte.

Das Interesse der Frauen hat mich sehr beeindruckt- und natürlich ihr Durchhaltevermögen – immerhin hatten wir eine hochschwangere Teilnehmerin dabei – natürlich habe ich jede freie Bank angesteuert – so dass sie sich ausruhen konnten.

Mir und auch Tanja, Daniela, Svenja und Jennifer hat es viel Spaß gemacht und wir werden sicher in Verbindung bleiben.

Bettina Schlüter

